

Sánchez-Chiong Jorge

Vorname: Jorge

Nachname: Sánchez-Chiong

Nickname: JSX

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagoge:in Veranstalter:in

Künstlerische:r Leiter:in

Genre: Neue Musik Elektronik

Subgenre: Elektronische Musik

Instrument(e): Elektronik Kontrabass

Geburtsjahr: 1969

Geburtsort: Caracas

Geburtsland: Venezuela

"Jorge Sánchez-Chiong ist Komponist, Turntablist und Elektroniker. Geboren in Caracas (Venezuela), lebt Sánchez-Chiong seit 1988 als freischaffender Künstler in Wien. Er ist Mitglied des *NewTon Ensembles* und Mitbegründer der Komponistengruppe *Gegenklang*. Seine Arbeiten, die an der Spontaneität einer Improvisation ansetzen, sprengen häufig den rein musikalischen Rahmen und setzen sich im Bereich des experimentellen Theaters, der Videokunst, in Tanz und Elektronik fort [...]."

mica (2021): [Wiener Mischkulanz](#). *mica-Musikmagazin*.

Stilbeschreibung

"Im Kulturbetrieb schöpferisch tätig zu sein bedeutet für mich, im ständigen Kontakt mit aktuellen kulturellen Sparten und Geschehnissen zu bleiben, im Idealfall aktiv. Wichtige Bestandteile meiner Arbeit resultieren aus der Auseinandersetzung mit ästhetischen Diskursen anderer Kunstsparten oder Musikarten. Dafür ist es für mich notwendig, ein weitgehend offenes Konzept von Kultur zu verfolgen beziehungsweise dieses immer wieder neu zu definieren. Mitte/Ende der 1990er-Jahre startete ich als Komponist eine intensive Kooperation mit der Wiener Improvisations- und Elektronikszene, bis ich dann selbst Teil dieser Szene wurde. Dafür war es wichtig,

Produktions- und Kommunikationstechniken sowie Erwartungshaltungen, die ich mir während meiner Ausbildung angeeignet hatte, hinter mir zu lassen. Verstärkt wurde dies noch durch die Auseinandersetzung mit Performance- und Videokunst sowie mit Noise Music und Club Culture, die mir zeitgemässe und progressive Ansätze offenbarten."

ZETT – Das Magazin der Zürcher Hochschule der Künste: Zeitgenössische Musik entsteht zwischen den Kulturen (Jörn Peter Hiekel, 2016), abgerufen am 28.03.2022 [<https://zett.zhdk.ch/2016/04/26/zeitgenoessische-musik-entsteht-zwische...>]

"Jorge Sanchez-Chiongs Kompositionen wirken so lebendig und spontan wie Improvisationen und sprengen den konventionellen Konzertrahmen. Seine Projekte bewegen sich im Bereich des experimentellen Theaters, der Elektronik, der Video- und Tanzkunst. Dabei versteht er seine Musik als Kommentar zu unserer Zeit, denn Kunst ist für ihn in jedem Fall politisch."

SRF: Die «CLEX» ist da! Mit Jorge Sanchez-Chiong und Ernesto Molinari (Cécile Olshausen, 2016), abgerufen am 28.03.2022 [<https://www.srf.ch/audio/musik-unserer-zeit/die-clex-ist-da-mit-jorge-s...>]

"Seine Werke finden ihren Ursprung vor allem in der Improvisation und sprengen in den meisten Fällen die herkömmlichen Standards der Konzertmusik. Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Lebendigkeit und Spontaneität aus und überraschen immer wieder mit plötzlichen Wendungen. Seine Arbeiten finden ihren Platz vor allem im Bereich des experimentellen Theaters, der Videokunst, im Tanz und in der Elektronik. Vorgefertigte Schemata ignoriert der Künstler schlicht und einfach, vielmehr bedient er sich der zahlreichen Einflüsse aus verschiedenen Sparten und Stilrichtungen und fügt sie in neuer Form zusammen. Dabei ist Jorge Sánchez-Chiong stets auf der Suche nach neuen klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, die er durch ständiges Verfremden und Bearbeiten der Musikstücke zu entdecken erhofft."

Michael Ternai (2010): [bonaNza in der Alten Schmiede](#). In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

1992 [Bundesministerium für Unterricht und Kunst](#): Staatsstipendium für ausländische Studenten

1996 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Staatsstipendium für Komposition

1996 [Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst](#): Würdigungspreis

1998 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Arbeitsstipendium

2000 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Arbeitsstipendium

2001 Theodor Körner Fonds, Wien: Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kunst
2001 Wiener Symphoniker: Kompositionsstipendium
2001 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Staatsstipendium für Komposition
2003 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Förderungsstipendium
2004 Stadt Wien: Förderungspreis für Musik
2005 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Arbeitsstipendium
2007 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Arbeitsstipendium
2008 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2009-2010"
2009 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Arbeitsstipendium
2010 MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Artist in Residence
2013 PHACE: Artist in Residence
2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung
2018 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Staatsstipendium Komposition
2019 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mehana – SKE Fonds: Publicity Award
2020 Stadt Wien: Preis für Musik
2021 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium
2023 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium

Ausbildung

1981–1988 Caracas (Venezuela): Musiktheorie (Daniel Bernard), Kontrabass, Orchester- und Ensemblespiel, Auseinandersetzung mit lateinamerikanischer Populärmusik
1988–1989 MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Jazztheorie
1988–1996 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition (Francis Burt, Michael Jarrell, Beat Furrer), Tonsatz (Dietmar Schermann)
1997–2001 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Elektroakustische Komposition (Dieter Kaufmann)
2020–heute Artistic Research Center – mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: künstlerisches Doktorat (Thema der Dissertation:

"Anything but Art")

spezielle Förderung u. a. durch: [Rosario Marciano](#)

Tätigkeiten

1988–heute Wien: freischaffender Musiker/Komponist (Performance, Musiktheater, Videokunst, Spielfilm)

1991 Ausstellung/Vortragsreihe "Die Frauen um Mozart" - [Wiener Musiksommer](#): Mitgestalter

1991–heute internationaler Dozent/Vortragender, Ausstellungsorganisator

1997–heute Veranstalter/Leiter von Workshops für Improvisation und zeitgenössische Musik für Kinder und Jugendliche

1997–heute *Komponistengruppe [Gegenklang](#)*, Wien: Gründungsmitglied, Organisator (Vorträge, Konzerte) (gemeinsam mit [Reinhard Fuchs](#), Miguel Gálvez-Taroncher, [Marcel Reuter](#), [Gerald Resch](#), Ališer Sijaric, [Johannes Maria Staud](#), [Robert M. Wildling](#))

1998–heute *[Vienna International Pianists](#)*: Leiter

2001–2017 *[edition 21](#)*, Wien: Gründungsmitglied (gemeinsam mit [Reinhard Fuchs](#), Miguel Gálvez-Taroncher, [Marcel Reuter](#), [Gerald Resch](#), Ališer Sijaric, [Robert M. Wildling](#))

2005–heute *[MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#)* - Workshops: Dozent (Musiknotation am Computer)

2007–2011 *VIP Academy* - *[Vienna International Pianists](#)*: Workshop-Leiter (Improvisierwerkstatt, Improvisation)

2007–2011 *[mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)*: Assistent (Historische Satztechniken)

2008–heute Workshop - *[MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#)*: Leiter (Club Culture and Beyond)

2009 *International Rosario Marciano Piano Competition* - *[Vienna International Pianists](#)*: Jurymitglied

2009–2013 Projekt "NeW_AiR" (New experimental Ways) - *[mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)*: künstlerischer Leiter

2010 *[Fidelio-Wettbewerb](#)* - *[MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#)*: Jurymitglied

2010–2016 *[Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt](#)* (Deutschland): Dozent (Komposition)

2015 *Zürcher Hochschule der Künste* (Schweiz): Gastprofessor (Elektroakustische Komposition)

2017–2019 *[impuls Ensemble- und Komponistenakademie](#)*, Graz: Dozent

2022–heute *Institut für Kompositionsstudien, Ton- und Musikproduktion* - *[mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)*: Lehrender für Medienkomposition

Lehrtätigkeiten u. a. für: [Wiener Musikseminar - Internationale Meisterkurse](#), Wien für Klavier, Wien-Loosdorf (zeitgenössische Musik)
zahlreiche Veröffentlichungen bspw. in venezolanischen Zeitschriften, "The New Grove Dictionary of Women Composers"

Mitglied in den Ensembles

2006–heute [bonaNza](#): Elektronik (gemeinsam mit [Alexander J. Eberhard](#) (eva))

2019–heute *andotherstage*: Komponist (gemeinsam mit [Brigitte Wilfing](#) (Choreografie), Medienkunstkollektiv TE-R)

Mitglied u.a. in [ensemble neue musik - wien](#), [NewTon Ensemble](#), VLP
Zusammenarbeit als Solist u. a. mit: [Haydn Orchester von Bozen und Trient](#), [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), Mahler Kammerorchester
Zusammenarbeit mit Musikern der internationalen Noise- und Improvisationsszene u. a. mit: Sudden Infant, [Kazuhisa Uchihashi](#), [Electric Indigo](#), [Martin Siewert](#), Christian Weber, DJ Pure, [Lukas König](#), [Pia Palme](#), Anna Mendelssohn, Michaela Grill, TE -R, [Brigitte Wilfing](#), Thomas Marschall, [Christian Horvath](#)

Aufträge (Auswahl)

1993 im Auftrag von [Rosario Marciano](#) (Venezuela): [El Reflejo de lo Invisible](#) (UA)

1996 [Ensemble xx. jahrhundert](#): [Veneno](#)

1997 [ÖBV - Grabenfest](#), Wien: [Monk's Dream \(?\)/alef-beta](#)

1997 im Auftrag von [Patricia Kopatchinskaja](#): [Crin](#)

1997 [NewTon Ensemble](#): [Veneno II](#)

1997 [Wiener Saxophon-Quartett](#): [Saxophonquartett](#)

2005 [Duo Stump-Linshalm](#): ["Kampf der Sauriermutanten" läuft auf einem anderen Sender](#)

2005 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) - Ö1](#): [tránsfuga](#)

2006 [Wien Modern](#): [Fuzzed Fiction](#)

2008 [open music Graz](#): [final girl resurrection](#), [final girl crucifixion](#)

2008 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#), [PHACE | CONTEMPORARY MUSIC](#): [New Composition for Ensemble & Turntables](#)

2008 in Koproduktion mit Traverse Theater Edinburgh (Schottland) - [Linz](#)

[2009 - Kulturhauptstadt Europas](#): [Maria Stuart](#)

2008 in Koproduktion mit Goodman Theatre Chicago (USA) - [Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas](#): [Joan Dark](#)

2009 [VIP Academy - Vienna International Pianists](#): [VAR](#)

2009 [Klangforum Wien](#): [final girl - godzownzombie](#)

2009 [Ernst Krenek Forum](#), Wien: [Jonny spielt weiter](#)

2009 NewTon Ensemble: Aeropuertos

2013 finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung, in Kooperation mit Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich, Wien Modern, mediaOpera, Palais Kabelwerk Wien: progetto semiserio

2014 Stadt Wien: Work

2017 finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung - oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik: NN

2019 Nimikry: Propeller Cliff

2019 finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung - Musiktheatertage Wien: Opera of Time

2020 finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung - Ensemble Inverspace (Deutschland): NN

zahlreiche weitere Aufträge von Festivals (z.B. Hörgänge – Musik in Österreich, Wittener Tage für Neue Kammermusik, Festspiele Luzern, Transart Festival Bozen, Steirischer Herbst, Bregenzer Festspiele), im Kulturbereich tätigen Organisationen (u.a. Wiener Konzerthausgesellschaft, Konzerthaus Berlin, China Found Music Workshop, Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich, Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt, Junge Oper Stuttgart) sowie von Ensembles/Orchestern (u.a. ORF Radio Symphonieorchester Wien, Capella Con Durezza, STUDIO PERCUSSION graz, Ensemble xx. jahrhundert, Janus Ensemble, trio bekic/weber/herrmann, Mivos Quartet, Collegium Novum Zurich)

Aufführungen (Auswahl)

1991 Carlos Otárola (ob), Akiko Takahashi (cl), Yen Chun-Lin (va), Francisco Alarcón (vc), Gerald Etzler (db), Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Brevisima Relación de la Destrucción de las Indias (UA)

1992 Kenneth Larsen (cl), Yang Chin-Wen (vl), Julide Canca (vc), Sabri Tulug Tirpan (pf), Alte Schmiede Wien: Imago (UA)

1992 Rosario Marciano (pf), José Francisco Alonso (pf), Wiener Konzerthaus: Isaias 41:10 (UA)

1993 Rosario Marciano (pf), Jorge Sánchez-Chiong, Teatro Teresa Carreño Caracas (Venezuela): El Reflejo de lo Invisible (UA)

1996 Ensemble xx. jahrhundert, Peter Burwik (dir), Radiokulturhaus Wien: Veneno (UA)

1997 Maria Eugenia Guerrero (voc), Ernesto Molinari (bcl), Gerald Etzler (db), Carlos Silva (pf), Jorge Sánchez-Chiong (pf), Porgy & Bess Wien: Aire puro (UA)

1997 Patricia Kopatchinskaja (vl), Porgy & Bess Wien: Crin (UA)

1997 Jorge Sánchez-Chiong (e-db), Capella Con Durezza - ÖBV - Grabenfest,

Wien: [Monk's Dream \(?\)/alef-beta](#) (UA)

1997 Maria Miteva (fl), Gerhard Krassnitzer (cl), Miguel Gálvez Taroncher (pf) - [Gegenklang](#), Wien: [Alef-Alpha](#) (UA)

2004 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#), Graz: [Trilogía caraqueña 1: cuando hablabas te oía en stereo](#) (UA)

2004 [Duo Stump-Linshalm](#), Alte Schmiede Wien: [for Albert Ayler](#) (UA)

2004 [Richard Pfadenhauer](#) (pf), [NewTon Ensemble](#), Arnold Schönberg Center Wien: [Free Chess](#) (UA)

2004 [Donna Wagner-Molinari](#) (bcl), [Ernesto Molinari](#) (bcl), [NewTon Ensemble](#), Atelierhaus der Akademie der Bildenden Künste Wien: [quiet calling](#) (UA)

2005 [Elisabeth Flunger](#) (perc), [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec), Echoraum Wien: [Musik mit Elisabeth Flunger](#) (UA)

2005 [Pia Palme](#) (bfl), [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec), Schallplatte Wien: [... machen musik für väter ...](#) (UA)

2006 [Wien Modern](#), Dschungel Wien: [Fuzzed Fiction](#) (UA)

2006 [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec), [Robert Buschek](#) (fg), Alfred Reiter (sax), [Eva Reiter](#) (va), [Martin Siewert](#) (e-git), [Matija Schellander](#) (e-b, elec), [Berndt Thurner](#) (perc, elec), [Ludwig Bekic](#) (elec), Christina Bauer (sound) - [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#), Alte Universität Graz: [tránsfuga](#)

2006 [Eva Reiter](#) (va), [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec), Alte Universität Graz: [stolen mercury](#) (UA)

2008 [Petra Stump-Linshalm](#) (bcl), [Robert Buschek](#) (kfg), [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec) - [open music Graz](#), Forum Stadtpark Graz: [final girl resurrection](#) (UA)

2008 [bonaNza](#), Forum Stadtpark Graz: [We never die at home](#) (UA)

2008 [Wittener Tage für Neue Kammermusik](#) (Deutschland): [final girl the beginning](#) (UA)

2009 [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec), [PHACE | CONTEMPORARY MUSIC](#), [Simeon Pironkoff](#) (dir) - [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwarz](#) : [New Composition for Ensemble & Turntables](#)

2009 [Lars Mlekusch](#) (sax), Thomas Peter (elec) - [Sammlung Essl](#), Klosterneuburg: [Ciudad Dormitorio](#) (UA)

2014 [Junge Oper Stuttgart](#) (Deutschland): [stop listening start screaming](#) (UA)

2014 [Roland Schueler](#) (vc), Marie Spaemann (vc), [Florian Bogner](#) (elec) - [Wien Modern](#), WUK Wien: [Work](#) (UA)

2015 [Petra Ackermann](#) (va), Philipp Meier (pf), [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec) - Projekt "Noise Me Tender" - [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#), Helmut List Halle Graz: [trapos / notturno.ondacorta](#) (UA d. Neufassung), [Tanto nadar para morir en la orilla](#) (UA)

2019 [andotherstage](#) - [Wien Modern](#), Reaktor Wien: [Land of the Flats](#) (UA)

2019 [Nimikry](#), [Jorge Sánchez-Chiong](#) (elec) - [Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich](#), Porgy & Bess Wien: [Propeller Cliff](#) (UA)

2021 [Petra Ackermann](#) (va), [Florian Bogner](#) (elec) - Doppelkonzert Petra

Ackermann «Flamboyant Darkness» | Katharina Klement «Spiegel» -

ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Basel

(Schweiz): Flamboyant Darkness (UA)

2021 *andotherstage* - Wien Modern, Studio Molière Wien: growing sideways (UA)

2023 œnm . österreichisches ensemble fuer neue musik - Markus Sepperer

(Oboe), Alvaro Collao León (Saxophon), wutwelt / weltwut - Künstlerhaus

Salzburg: Damn Duck (UA)

2024 Isabella Forciniti (perform, synth), Alfredo Ovalles (perform, keybs),

David Christopher Panzl (perform, elec, schlgz), Samuel Toro Pérez (perform,

e-git), Brigitte Wilfing (perform, choreo, Itg), Jorge Sánchez-Chiong (Itg),

Wien Modern - WHEN WE PLAY, Kulturhaus Brotfabrik Wien: when we play

(UA)

Pressestimmen

Februar 2015

"Einen weit stärkeren Eindruck hinterließ das zweite szenische Projekt von "Wien Modern", das die Choreografin Brigitte Wilfing und der in Wien lebende, venezolanische Komponist Jorge Sánchez-Chiong in einem Projektraum des Werkstätten- und Kulturhauses (WUK) entwickelten. Frei von den Zwängen des Stadttheaters – Ganders "Milchstrasse" war mit den Bregenzer Festspielen koproduziert worden – entpuppte sich "Work" als intelligent-doppelbödige, von Richard Sennetts "The Craftsman" inspirierte Performance. Der Titel der knapp einstündigen Aufführung ist also durchaus wörtlich zu nehmen: Auf spielerisch-unprätentiöse Weise demonstrierten vier in durchsichtige Laborkittel schlüpfende Spieler/-innen – zwei szenisch agierende Cellist/-innen (Marie Spaemann und Roland Schueler), Wilfing als Performerin und Sánchez-Chiong an den Turntables –, dass alle Kunst auf Arbeit und auf Bewegung beruht und selbst die zu ihrer Herstellung benötigten Instrumente Resultat menschlicher Denk- und Arbeitsprozesse sind. Und: dass ein Gelingen des szenischen Bemühens nur durch Respekt vor den verwendeten Materialien und durch kommunikatives Zusammenwirken aller Beteiligten ermöglicht wird. Flüssige Musik entstand erst, als sich alle vier Spieler/-innen zu koordinieren begannen, die Performerin in Drehbewegungen mit einer in den Händen gespannten Nylonsaite über das Instrument der Cellistin strich und die Klänge der Turntables den entstehenden Rhythmen angepasst wurden – eine perfekte Symbiose zwischen Tanz, Bewegung und Klang."

nmz – neue musikzeitung: Zarte Visionen, ernüchternde Bürokratie (Reinhard Kager, 2015), abgerufen am 28.03.2022 [<https://www.nmz.de/artikel/zarte-visionen-ernuechternde-buerokratie>]

14. März 2013

"Dass Clubmusik, oder zumindest das was unter diesem Begriff zusammengefasst ist, nicht zwangsläufig den herkömmlichen und allseits bekannten Konventionen entsprechen muss, genau dafür liefert das Duo bonaNza eindrucksvoll den Beweis. Weiß man, wer sich die Köpfe hinter diesem Projekt verbirgt, wird das Bild schon etwas klarer. Alexander J. Eberhard und Jorge Sanchez-Chiong, beide ihres Zeichnens führende Vertreter der österreichischen Avantgarde-Elektroszene, wenden sich [...] in ihrem Schaffen eigentlich immer den etwas anderen und ungewöhnlichen Soundentwürfen zu. Was sie im Duo betreiben, ist quasi die Neudefinition von Tanzmusik [...]. Die in der experimentellen Wiener Musikszene seit langem sehr umtriebigen und höchst aktiven Alexander J. Eberhard (Viola, Electronics) und Jorge Sanchez-Chiong (Turntables, Electronics) sind immer schon bekannt dafür gewesen, dass sie es mit vorgefassten und traditionellen Musikentwürfen nicht allzu eng sehen. Was die beiden Soundtüftler gemeinsam im Duo bonaNza nämlich unternehmen, ist der Versuch, der Klangästhetik der bekannten Clubmusik eine Frischzellenkur zu verpassen. Frei nach dem Prinzip "alles ist möglich" zerlegen sie diese in ihre Einzelteile, modeln sie um, mixen sie mit stilfremden Einflüssen und konstruieren aus dem Ergebnis dieses Prozesses eine Form elektronischer Musik vielschichtiger Natur, welche in keine der gängigen stilistischen Schubladen hineinpassen will [...]. Am Ende steht als Resultat dieser Befreiung von allen traditionellen Arbeitsmethoden ein Klangkonstrukt, das trotz aller Komplexität dann doch in allen Momenten tanzbar bleibt."

mica-Musikmagazin: [bonaNza/Kilo zu Gast im TAG](#) (Michael Ternai, 2013)

31. März 2011

über: Terrain - VLP (Idyllic Noise, 2011)

"In dem Projekt VLP vereinigen sich also drei Köpfe, welche in ihren Arbeiten herkömmlich traditionelle Musikbegrifflichkeiten, nicht wirklich als geeignete Orientierungslinien begreifen. Vielmehr wird der Versuch unternommen, immer wieder abseits der Konventionen zu agieren. Und genau in diesem Sinne ist auch die CD "Terrain"" zu verstehen. Was hier von Pia Palme Electric Indigo und Jorge Sánchez-Chiong zelebriert wird, ist die hohe Kunst der klanglichen Improvisation, deren stilistischer Bogen von ekstatischen elektronischen Soundstürmen bis zu fast schon hypnotisch wirkenden kammermusikalischen Momenten, von ausufernden orchestralen Gewittern bis zu auf einzelne Töne reduzierte Passagen reicht. Es ist das ständige Wechselspiel, die fortlaufenden Variationen, aus welchen die Stücke ihre Spannung und Atmosphäre beziehen. "Terrain" ist ein Stück Musik geworden, die in ihrer Form wohl vielschichtiger und abwechslungsreicher nicht sein kann. Grund genug also für Liebhaber anspruchsvoller avantgardistischer Klänge dieser außergewöhnlichen Formation Gehör zu

schenken."

mica-Musikmagazin: [VLP - Terrain](#) (Michael Ternai, 2011)

Diskografie (Auswahl)

2013 Alle Räder stehen still (DVD; Filmarchiv Austria, Cinema Sessions)

2012 We never die at Home - bonaNza (Konkord)

2011 Terrain - VLP (Idyllic Noise)

2010 Jorge Sánchez-Chiong: Werke (ORF)

2007 NewTon Ensemble: Klavier Elektronik Ensemble (Ostblock Rekords)

als Interpret

2014 Take Two - Patricia Kopatchinskaja (Alpha Classics)

Tonträger mit seinen Werken

2016 ensuite - Bojidara Kouzmanova-Vladar (vl), Julia Purgina (vl) (Orlando Records) // Track 5: Sputnik Planum

2015 Decoder Ensemble - Ensemble für Aktuelle Musik (Ahornfelder) // Track 4: Asesino Sin Razón

2015 Exploring the World - Ensemble Reconsil Wien (Orlando Records) // CD 13, Track 4: Rejected Sore for 38°

2015 Take Two - Patricia Kopatchinskaja (Alpha Classics) // Track 1:

Overclockers no. 5; Track 7: Overclockers no. 4; Track 14: Overclockers no. 1; Track 15: Overclockers no. 2; Track 23: Overclockers no. 3

2013 Pure: No End Of Vinyl (Crónica) // Track 2: The End Of Vinyl (Christoph De Babalon Remix)

2012 exxj - ensemble xx. jahrhundert (Capriccio) // Track 5: used future

2011 Rapsodia - Patricia Kopatchinskaja (Alpha Classics) // Track 20: Crin; Séi

2011 102 Masterpieces - ORF Radiosymphonie Orchester Wien (Capriccio) // Track 76: Verdammt sei, wer diese Orchester auflöst!, "Kein Abschieds-Mambo"

2010 ShortCuts: 34 kurze Stücke von KomponistInnen aus 14 Ländern - Duo Stump-Linshalm (ein_klang records) // Track: trópico tránsito

2008 Kofomi#13: Stimmen. Atmen (ein_klang records) // Track 1:

Mittersill#13; Track 3: Turned To A Dead Channel; Track 12: Blind Date IV

2008 Passagen - Robert Buschek (Fagott) (einklang records), Track 5: [final girl](#)

2008 Kammerkonzert: Jim Grimm - Ensemble Phoenix Basel (Musiques Suisses) // Track 4: Veneno no. 5

2007 NewTon Ensemble: Klavier Elektronik Ensemble (Ostblock Rekords) // Track 1: Inventario II; Track 4: Trapos; Track 5: Notturmo.onadcorta

Literatur

mica-Archiv: [Jorge Sánchez-Chiong](#)

mica-Archiv: [bonaNza](#)

1997 Günther, Bernhard (Hg.): SÁNCHEZ-CHIONG Jorge. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 933–934.

2000 Rudolph, Marie-Therese: "Ich habe großen Respekt vor Improvisation - Jorge Sánchez-Chiong im Gespräch". In: Rudolph, Marie-Therese (Hrsg.): Ein Stück freier Himmel - 10 Jahre Musik im Grabenhof - Die Grabenfesttage der öbv von 1991 bis 2000. Wien: Deuticke.

2008 Ternai, Michael: [Open Music mit Jorge Sánchez-Chiong](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Rögl, Heinz: [13. Komponistenforum Mittersill ging am Samstag mit tollen Ergebnissen zu Ende](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Rögl, Heinz: [mica-Interview mit Jorge Sánchez-Chiong](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Rögl, Heinz: [Konzert in memoriam Rosario Marciano \(1944 – 1998, Caracas\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Rögl, Heinz: [Philosophie des Raumes – Ein Projekt in der Wiener Ruprechtskirche](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Jorge Sánchez-Chiong im echoraum](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Klangspuren Schwaz 09](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [bonaNza in der Alten Schmiede](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 [Österr. Erfolgsduo Stump-Linshalm präsentiert neues Projekt "ShortCuts"](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Moser, Gerald / Woels, Michael Franz: Alter-Ego für Alle. In: skug (15. Jänner 2011), abgerufen am 28.03.2022 [<https://skug.at/alter-ego-fuer-alle/>].

2011 Ternai, Michael: [VLP – Terrain](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: [Das Mivos Quartet mit Jorge Sánchez-Chiong und Martin Siewert](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [bonaNza – we never die at home](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: [Darmstädter Ferienkurse](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Polaschegg, Nina: [Komposition – Improvisation – Experiment: Österreichs Komponierende im 21. Jahrhundert](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [bonaNza/Kilo zu Gast im TAG](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 [Neue Musik trifft im Tanzquartier Wien auf zeitgenössischen Tanz](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: [Abschlussbericht WIEN MODERN 2015: Bright days, partly](#)

[cloudy](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 [Jeunesse Special: Jorge Sánchez-Chiong](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Heindl, Christian: ["Man kann neue Kunst nie überschätzen!" - mica-Interview mit Jorge Sánchez-Chiong zur impuls-Akademie 2017](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Woels, Michael Franz: ["Realität ist eine Konstruktion" - Thomas Jelinek und Jorge Sánchez-Chiong im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [Nimikry präsentiert NARCOMANCY](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Rögl, Heinz: ["Wachstum": Vorbericht Wien Modern 2019 \(28.10.-30.11.2019\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Rögl, Heinz: [Zukunftsweisendes von gestern und heute. Bilanz und Abschlussbericht Wien Modern 2019](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [Austrian Music Theatre Day 2019 - internationales Networking Event \(Musiktheatertage Wien\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [Klangspuren Schwaz 2019: Risse](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Ranacher, Ruth: [Crossways in Contemporary Music: Choreografie & Tanz I](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Ranacher, Ruth: [Crossways in Contemporary Music: Choreografie & Tanz III](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Ranacher, Ruth: ["Die Orientierungslosigkeit muss man lange erforschen." - Brigitte Wilfing und Jorge Sánchez-Chiong im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 [Wiener Mischkulanz](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 [Wien Modern 34 diese Woche: Das Claudio Abbado Konzert im Musikverein, drei Musiktheaterpremierer, zwei Installationen und ein Wochenendspaziergang](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [ænm: wutwelt / weltwut](#). In: mica-Musikmagazin.

Publikationen des Künstlers (Auswahl)

2000 Sánchez-Chiong, Jorge: Teatro Shanghai - Realidad evanescente - Teatro Shanghai - Bühnenmusik. In: Spiegel. Almanach Hörgänge 1999, Wiener Konzerthaus Gesellschaft.

1999 Sánchez-Chiong, Jorge: Veneno 3. In: Odyssee. Almanach Hörgänge 1999, Wiener Konzerthaus Gesellschaft.

Quellen/Links

austrian music export: [Jorge Sánchez-Chiong](#)

Facebook: [Jorge Sánchez-Chiong](#)

Soundcloud: [Jorge Sánchez-Chiong](#)

Echoraum: [Jorge Sánchez-Chiong](#)

Webseite: [Vienna International Pianists](#)

Webseite: [bonaNza](#)
